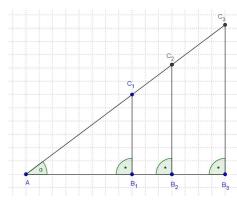
Sinus und Kosinus im rechtwinkligen Dreieck

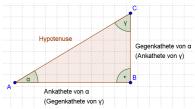
Für mehrere rechtwinklige Dreiecke verschiedener Größe, die in den Winkelmaßen übereinstimmen, gilt nach dem Vierstreckensatz für die Winkel mit einem Maß ≠ 90°.

$$\frac{\text{Länge der Gegenkathete}}{\text{Länge der Hypotenuse}} = \frac{a_1}{b_1} = \frac{a_2}{b_2} = \frac{a_3}{b_3} = \dots = \text{kons tan t}$$

$$\frac{\text{Länge der Ankathete}}{\text{Länge der Hypotenuse}} = \frac{c_1}{b_1} = \frac{c_2}{b_2} = \frac{c_3}{b_3} = \dots = \text{konstant}$$

Beachte: "Gegenkathete" und "Ankathete" werden dabei relativ vom gewählten Winkel aus gesehen: Die Gegenkathete von α ist z.B. gleichzeitig Ankathete von γ und umgekehrt!





Die beiden Quotienten bekommen nun spezielle Namen:

Definition:

Im rechtwinkligen Dreieck gilt für den Winkel α mit dem Maß ≠ 90°.

Der Quotient Länge der Gegenkathete heißt Sinus von α oder kurz sin α ,

der Quotient Länge der Ankathete heißt Kosinus von α oder kurz cos α.

Länge der Hypotenuse

Entsprechendes gilt ebenso für den anderen Winkel mit dem Maß ≠ 90°.

Die Werte von Sinus und Kosinus werden am Taschenrechner durch Eingabe von z.B. sin 38 = bzw. cos 38 = ausgegeben. Mit Sinus und Kosinus können Winkelmaße und Seitenlängen von rechtwinkligen Dreiecken berechnet werden.

Sinus und Kosinus am Einheitskreis

Sinus und Kosinus lassen sich auch als **Koordinaten** eines Punktes P(x/y) auf dem Einheitskreis darstellen. Die Strecke [OP] hat dann die Länge 1 und schließt mit der Richtung der positiven x-Achse den Winkel α ein. Es gilt:

$$\cos \alpha = \frac{\text{Ankathete}}{\text{Hypotenuse}} = \frac{x}{1} = x$$
 bzw. $x = \cos \alpha$

$$\sin \alpha = \frac{\text{Gegenkathete}}{\text{Hypotenuse}} = \frac{y}{1} = y$$
 bzw. $\mathbf{y} = \sin \alpha$



Für Winkelmaße $\alpha > 90^\circ$ gilt dies ebenfalls. Hier können die Werte von sin α und cos α durch Abbildung auf die entsprechenden Werte für $\alpha < 90^\circ$ ermittelt werden.

